

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



## Sitzung vom 14.10.2022

Ort:	Deutsche Sport- hochschule Köln	Raum:	BR209
Sitzungsleiter:	Luca Beckmann	Beginn:	10.00 Uhr
Protokollführer*in:	Florian Knechten	Ende:	12.55 Uhr
Teilnehmer*innen:	Fabian Pezl Theresa Siepe Rio Grumbrecht Nicolas Dingerkus Yurek Fabianek (11:12)	Luise Klüsener Maurice Schneider Luca Beckmann Valentina Veloz Antonia Landgraf (11:54)	Gäste: Pedram Ja- didi (bis 10:30)
Entschuldigt:	Eva Kwasny Maja Hieke		

### Begrüßung

### Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

### TOP 1: Berichte

### TOP 2: SpoWi Kalender

### TOP 3: Laufschuhvergleich

### TOP 4: Klamottensharing

### TOP 5: AStA Weihnachtsmarkt

### TOP 6: Ersti-Wochenende

### TOP 7: Sonstiges

### Schlusswort/Sitzungsende

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



## Begrüßung

Die Sitzung wird um 11:03 durch Luca Beckmann eröffnet

## Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

6 Referent\*innen sind anwesend. Der AStA ist beschlussfähig

Fabian Pezl fügt den Punkt Ersti-Wochenende der Tagesordnung hinzu

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

Das vergangene Protokoll vom 16.09. wird zur Abstimmung gestellt.

5 Dafür

1 Enthaltung

0 Dagegen

Protokoll zur letzten Sitzung (07.10.) wird zur Abstimmung gestellt

5 Dafür

1 Enthaltung

0 Dagegen

## TOP 1: Berichte

### TODOS:

Maurice erstellt einen Slack channel -> ja

Flo besorgt ein AStA Handy: -> Wird bis zum 1.11. besorgt

Fabi fragt nach, ob Pommes in der Mensa frittiert werden können: Geht leider nicht

Flo schaut nach Fritteusen: Berichtet von der Gefahr von Fritteusen, dass sich heißes Fett in Brand setzen kann und durch Unachtsamkeiten schwere Verletzungen auftreten könnten.

Eine mögliche Vegane Alternative könnten Linsenstäbchen (in Form von Cevapcici) sein

Luca erfragt Meinungen zu Pommes bei Großveranstaltungen

Luca: Sieht die Gefahren nicht

Rio: Bei ihm bekannten Sportveranstaltungen werden auch meistens Pommes zubereitet und dort passiert auch nichts

Flo: Laut Experten werden, um Pommes zuzubereiten, Foodtrucks benötigt, die die nötigen Sicherheitsvorkehrungen und Kapazitäten haben.

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Nicolas: Pommes passen nicht in das Konzept von dem, was bei Veranstaltungen verkauft wird

Fabi: Bei EW könnten Gefahren aufkommen, weil hinter dem Grill häufig Gedränge ist.

Allgemein: Absage für Pommes

Theresa Checkt Honorar für Alex: Wenn Alex sich für das Foodsharingprojekt einsetzt, kann er eine Honorarrechnung an den Asta schreiben. Sie schätzt, dass der Betrag nicht über 900€ wird

Yurek wird Ansprechperson für Alex: Wollte sich gestern mit Dagmar und Alex treffen, um den AStA zu begutachten, wo der Verteiler eingerichtet werden kann. Treffen wurde auf den nächsten Donnerstag verschoben.

Yurek möchte gerne Helge Knigge noch mit ins Boot holen, um mit Campus Noster zu kooperieren. Es wird eine WhatsApp Gruppe erstellt mit Alex, Rio, Nicolas, Yurek und Eva. Es wurde überlegt, welche Aktionen gemacht werden könnten. Pop Up Abholung? Einrichten eines Fairteilers?

-> Fairteiler sind meistens in der Stadt in Form von Lastenfahrrädern zu finden, welche bestückt werden, damit sich dann Personen Lebensmittel abholen können.

Beginn des Foodsharing Projekts ist voraussichtlich ab November.

Luca gibt Yurek da freie Hand und er soll sich mit dem Service austauschen

Maurice legt einen Termin für den AStA Stand fest: Fällt auf den 17. Oder 24.

Yurek kümmert sich um Makerspace: Hat einen Text entworfen und an Luca und Toni geschickt.

Theresa bring das Thema Vergütung von BSOFA ins Stupa: Stupa Sitzung ist ausgefallen

Yurek leitet Campus Noster Flohmarkt an Nikolas weiter: Siehe Tagespunkt

Nicolas formuliert einen Wortlaut bezüglich der Teilnahme in Präsenz an Asta Sitzungen:

*„Im Vorlesungszeitraum verpflichten sich alle AStA Referent\*innen zur Teilnahme an den Sitzungen in Präsenz. Bei nicht Erscheinen ist beim Vorsitz ein nachvollziehbar zu bewertender Grund für das nicht erscheinen anzugeben.“*

Luca bittet um ein Meinungsbild:

7 Dafür

1 Enthaltung

0 Dagegen

Nicolas fügt den Wortlaut im How To AStA auf

AG Schwarzes Brett: Trifft sich kommenden Montag

AG Neugestaltung: Aktuell war super viel zu tun, jetzt geht es wieder los

Bericht Pendler:

Yurek: Es gab ein Treffen zwischen Siegen und Köln, an dem Yurek, Luca und Flo online teilgenommen haben. In dem Zuge wurde ein Schreiben erstellt und an Studierende und Dozierende geschickt, die dadurch sensibilisiert werden, nicht sofort jemanden rauszuwerfen, die wegen der Bahnproblematik zu spät kommen (die schreiben sind angehängt)

Wir als Asta haben eine Telegram Gruppe neben der WhatsApp Gruppe erstellt, in der sich Pendler\*innen vernetzen können

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Studis konnten sich auch wegen Veränderungen im Stundenplan bei der Uni melden und ihnen wurde geholfen.

Bericht: Schreiberaterausbildung

Beschluss vom Rektorat: Siehe Anhang

Die Überweisung ist bisher noch nicht bei Theresa angekommen. Simon hat seine Schreiberaterausbildung bereits begonnen. Yurek fertigt noch eine Ausschreibung an, damit drei weitere Personen zur Schreiberaterausbildung gehen können (5-10 Stunden pro Woche)

Bericht neuer Kurs Teilhabe und Schulsport:

Yurek hat sich für einen weiteren Teilhabe und Schulsport Kurs eingesetzt

Gibt verschiedene Gründe, warum nicht jeder einen Kurs bekommen hat.

Bitte von Studiengangsführung: Immer nochmal via Instagram an die Bewerbung erinnern!

-> Es wird kein weiterer Kurs angeboten.

Bericht E-Mailweiterleitung: Es sollen sich Leute auf Tonis Mails an Toni zurückmelden. Es ist zu frustrierend keine Rückmeldung zu erhalten.

Luca: Bittet darum den TOP 1 zu verkürzen und Berichtspunkte auf das Wesentliche zu reduzieren

Fabi: Die TODOS bitte zu Beginn der Woche kommunizieren in der Whatsappgruppe als Erinnerung

Flo: Berichtspunkte bitte in Stichpunkten in ASANA Einpflegen

TODO Fabi: Protokollantinnen sollen alle TODOS zu Beginn der Woche in WhatsApp kommunizieren.

Luca: ASANA und Slack sollen mehr genutzt werden. Vor allem bei Sensiblen Daten&Dateien

Bericht UK Lehre von Antonia: Uni muss Geld sparen, muss sich auch an Sanierungen beteiligen, es gibt jetzt eine neue UK (UK Plus)

-> Bericht im Anhang

Bericht Fight Night: Ist auf den 19. Januar verlegt worden, damit sich die Studierenden in den Kursen kennenlernen können. Hat sich mit Leo Istas zusammengesetzt, der die Veranstaltung moderieren wird.

## TOP 2: SpoWi Kalender

Kalender mit professionellem Fotoshooting durch Oli. Das Geld wird an Sportlerherz gespendet. Oli wird eine Promotour durch verschiedene Unis machen, bei dem auch die Kalender verkauft werden sollen und über Sportlerherz berichtet wird.

Maurice: Findet das Projekt Sportlerherz cool und würde es gerne mehr in den Fokus bringen

Theresa: Handelt es sich dabei um den diversen Kalender? Würde ihn gerne zusätzlich auslegen bei dieser Promotour

Fabi: Es handelt sich um den „normalen“ Kalender



## TOP 3: Laufschuhvergleich

Nächste Woche kommt ein Team vorbei unter der Leitung von Esther Meuser, welches eine kostenlose Laufanalyse durchführt um Studierenden die Möglichkeit zu bieten den richtigen Laufschuh zu finden. Wird sich mit dem Sportartikelsharing überschneiden.

Toni: Hat sich gewundert, dass das gepostet wurde, ohne dass es im ASTA besprochen wurde. Sie sieht den Sinn dahinter, versteht aber noch nicht den Zusammenhang.

Nicolas: Ist von Esther Organisiert, die ihrer Ehemaligen Uni etwas zurückgeben möchte

Antonia: Nennt Sorgen, dass das Ganze als Werbegut genutzt werden könnte.

Flo: Es ist nur ein soziales Projekt, wodurch nur die Studis einen Profit daraus ziehen können.

Luca: Wünscht sich frühere Berichtserstattung zu solchen Projekten, gerade im Hinblick auf das Ausfüllen eines Kooperationsleitfadens

## TOP 4: Klamottensharing

Es wurde entschieden keinen SPOHO-Flohmarkt zu veranstalten. Es wird ein Sportartikelsharing stattfinden. Hier können die Studis etwas mitbringen und anschließend etwas anderes wieder mitnehmen. Es ist wie Klamottensharing, aber auch mit Sportartikeln

Nicolas: Hat sich dieses Semester für keinen Flohmarkt entschieden, wird es aber wieder machen, sollte Bedarf vorhanden sein.

Yurek: Wirbt für die Veranstaltung

Fabi: Veranstaltung wurde bereits bei der Vorstellung in den Kleingruppen (in der EW) und der Hochschulbegrüßung kommuniziert

Luca: Wünscht sich trotzdem den Flohmarkt umzusetzen und berichtet von vergangenen positiven Erfahrungen

Nicolas: Denkt, dass es nur sinnvoll zu Beginn eines Semesters ist

Rio: Würde den Adventsmarkt eventuell in Zusammenhang mit einem Flohmarkt machen

Nicolas: Sieht das wegen der ganzen Sponsoren, welche sich an der Versteigerung beteiligen nicht so

Yurek: Spricht sich für einen Spoho Flohmarkt aus und fragt Nicolas, wann es sinnvoll wäre einen Flohmarkt zu veranstalten.

Nicolas: Nach Weihnachten ist schwierig wegen ET ÜT und Fightnight

## TOP 5: ASTA Weihnachtsmarkt

Luca findet es Wünschenswert in dem Bereich dann mehr Präsenz als ASTA zu zeigen

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Nicolas: Es wird einen Stand vor der Mensa geben, an dem Glühwein und Apfelpunsch oder Kakao holen. Donnerstag Abend gibt es dann eine Versteigerung von gesponserten Artikeln. Der Spoho-Chor tritt ebenfalls auf an dem Abend. Die Erlöse der Versteigerung werden dann an eine, von uns gewählte, Organisation gespendet.

## TOP 6: Erstiwochenende

Fabi: Plant ein Ersti WE und hat mögliche Termine rausgesucht.

Wunschdatum: 18.-20. November.

Hat bereits einige Locations angefragt, es gibt alternativ den 04.-06.

Fragt an, was man als Teilnahmeentschädigung von den Erstis erfragen könnte.

Seine Kalkulation ist bei 80€ p.P

Es sind 80 Plätze geplant

Rio fragt nach einem groben Ablauf: **Kommt, wenn Fabi einen groben Ablauf kommunizieren kann.**

Fabi: Plant mit etwa 110€ pro Person, sein Wunschzeitraum wäre in dem Fall aber zu teuer.

Rio: Denkt, dass das zu viel Geld ist, vor allem für Leute, die weniger haben, oder keinen eigenen Job etc. Hat Bedenken, dass Leute ausgeschlossen werden könnten wegen des hohen Betrages.

Yurek: Sieht es so, dass das Ersti-WE für alle Angeboten werden sollte. Schlägt ein System vor, dass jeder einen bestimmten Beitrag zahlen kann (80-150€) je nachdem wie viel Geld man aktuell hat. Wenn sich Leute die 80€ nicht leisten können, können sie sich beim AStA melden und um Unterstützung bitten.

Theresa: Befürwortet den zweiten Vorschlag, dass Studis einen Härtefallantrag stellen könnten an den ASTA

Fabi: Findet die Beiträge sehr sinnvoll und kann sich allem Anschließen und betont nochmal, dass die Kosten, die anfallen wirklich notwendige Kosten sind und er schaut, dass es so günstig wie möglich wird.

Luca: Denkt, dass es eine gewisse Hürde ist einen Härtefallantrag zu stellen.

Luca: Möchte einen Kostenvoranschlag von Fabi haben

Fabi: Teilt die Daten mit, wenn er genauere Infos hat.

## TOP 7: Sonstiges

Präsenz im ASTA: Luca spricht die Regelung an, die in der GO steht. Appelliert nochmal an alle, dass sich an die Regelung gehalten wird.

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



## Schlusswort/Sitzungsende

Luca schließt die Sitzung um 12:55

## TODOS:

Ein AStA Handy für Veranstaltungen wird besorgt und etikettiert (Deadline 01.11)!

Rio stellt AStA-Sticker vor!

Maurice legt einen Termin für einen AStA-Infostand fest und kümmert sich um die ‚Platzmiete‘! (Fällt auf Mo. 17. / 24. )

Theresa bringt das Thema „Anpassung Bsofa Stunden Vergütung“ ins Stupa!

Nicolas fügt den Wortlaut im How To AStA auf

AG Schwarzes Brett: Trifft sich kommenden Montag

AG Neugestaltung: Aktuell war super viel zu tun, jetzt geht es wieder los

TODO: Sprechstundentermine sollen bis Freitag an Eva Kommuniziert werden.

## **Anhang:**

### **Bericht UK Lehre**

Notizen 1. Treffen UK+ Ressourceneinsparungen 14.10.2022

### **Nächster Termin: voraussichtlich Ende November, freitags 10-12 Uhr Aufgabe der Arbeitsgruppe:**

Ausarbeitung von Vorschlägen zur Einsparung im wissenschaftlichen Personalbereich. Weitergabe an Rektorat für Beschlussfassung. Einsparziele sind ab 2026 wirksam, daher am besten Anfang 2023 Beginn der Umsetzung erster Maßnahmen.

### **Hintergrund:**

# Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Sinkende Liquidität der Hochschule vor allem durch erforderliche Eigenbeteiligung an Bauprojekten. Prognosen zeigen besonders schwierige Situation in spätestens 5 Jahren, Hochschulrat hat daher Einsparungen in Höhe von 2 Mio. € pro Jahr ab 2026 angeordnet.

Personalbereich trägt Hauptlast der Einsparungen: ca. 7% der aktuellen Stellen in jedem Unterbereich. Wichtigste Möglichkeit der Einsparung ist das Auslaufenlassen/keine Neuausschreibung von befristeten Stellen. Am besten würden sich befristete WMAs eignen (da wenig Auswirkungen auf Lehre), das sind aber die Stellen, die alle Institute wollen/brauchen, deswegen trifft es eher befristete LfbAs (mit größeren Auswirkungen auf die Lehre).

Die erforderliche Einsparsumme entspricht ca. 12 LfbA-Stellen, also etwa 140 SWS Deputat pro Semester (ab 2026). Die Idee ist, das Gesamtdeputat der Uni zu verringern, damit mehr von unbefristeten Stellen gedeckt werden kann und es somit mittelfristig weniger befristete LfbAs gibt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Lehraufträge für die Uni relativ günstig sind, es bringt also verhältnismäßig wenig Lehraufträge zu kürzen (im Vergleich zu richtigen Stellen). Grundsätzlich sollte also berücksichtigt werden, ob Deputatsreduktionen auch wirklich zu weniger LfbAs führen, oder hierdurch nur Lehraufträge wegfallen.

## Überblick über Aufteilung des Einsparbedarfs (ausgehend von 140 SWS pro Semester)

### • Bachelor:

- BAS:28SWS
  
- SQ:7SWS
- PE:10SWS
- BOST: 40-44 SWS (9-10 pro Studiengang, SPJ: 2?)
  
- Master: 18-20, d.h. 2-4 pro Studiengang abhängig vom derzeitigen Gesamtdeputat des Studiengangs
- Lehramt: ca. 32
  - BiWi:5SWS(Bachelor+Master) ○ BachelorSport:22SWS
  - MasterSport:5SWS

### Erste Ideen für Einsparungen:

Streichung der Deputatserleichterung durch Betreuung von Abschlussarbeiten:

Derzeit gibt es für die Betreuer\*innen von Abschlussarbeiten 0.1 (Bachelor), bzw. 0.2 (Master) SWS Deputat. Das ist an den meisten anderen Unis nicht der Fall. Der Gesamtumfang beträgt 70 SWS pro Semester.

Streichung oder nur zweijähriges Angebot bei Masterstudiengängen



AStA der Deutschen Sporthochschule Köln  
Am Sportpark Müngersdorf 6  
Institutsgebäude III  
50933 Köln



Idee ist es, verhältnismäßig unbeliebte Masterstudiengänge ganz zu streichen oder nur alle zwei Jahre anzubieten. Da Einschreibungen und Abschlüsse der Uni Geld vom Land bringen, ist erstmal fraglich, ab ob und in welchem Umfang sich sowas lohnt (Zahlen hoffentlich in der nächsten Sitzung).

## Erhöhung der Teilnehmerzahl in Übungen

Der Vorschlag kam aus BAS1/2 und SQ3, die Übungen für 25 statt für 20 Studierende zu öffnen. Damit müssten weniger Übungen angeboten werden, um es könnten einige SWS eingespart werden.

## Zusammenlegung von Seminaren zu Vorlesungen

Vorlesungsähnliche Seminare, die sonst parallel unterrichtet werden könnten durch eine Vorlesung ersetzt werden. Ähnliches gilt studiengangübergreifend im Master bei Überschneidungen von Inhalten.

## Streichung von wenig besuchten Wahlpflichtveranstaltungen

Grundsätzlich ist jede nicht voll besuchte Veranstaltung finanziell für die Hochschule ungünstig. Daher die Idee aus dem Bereich der Sportpraxis, wenig besuchte Wahlpflichtmodul seltener oder gar nicht mehr anzubieten, eventuell soll dies auch erst zu Semesterbeginn entschieden werden, wenn absehbar ist, wie groß der Kurs tatsächlich ist.

## Präsenzzeit reduzieren und durch Selbststudium ersetzen

Nur ganz kurz angesprochen, Idee ist es in Seminaren/Übungen einen Teil der SWS in Selbststudium zu verlagern und so Deputat zu sparen.

## **Beschluss des Rektorats:**

Auf diesem Wege übersende ich Ihnen aber gerne schon einmal einen Auszug aus dem Entwurf des Protokolls zur Kenntnis:

**b) Schreibberaterausbildung für Leiter der Schreib-AG des AStAs (Antrag AStA vom 31.08.2022)**



**Beschluss 11/710** Einleitend weist das Rektorat darauf hin, dass im Rahmen der Thesis das gemeinsame Finden einer Forschungsfrage, die inhaltliche Beratung sowie die Betreuung in der Verantwortung der betreuenden Personen liegt und nicht von Studierenden untereinander erfolgt. Dies wird von den Lehrkräften auch in verantwortungsvoller Weise wahrgenommen. Trotzdem wird eine Unterstützung innerhalb der Möglichkeiten der Studierenden vom Rektorat positiv bewertet.

Das Rektorat hält weiterhin fest, dass im Studium im 1. und 2. Semester bereits hervorragende Lehrveranstaltungen innerhalb des Curriculums (z.B. Einführen in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten) zu diesem Punkt bestehen, deren Bedeutung von den Studierenden aber häufig erst zu einem späteren Zeitpunkt wahrgenommen werden. Dies birgt die Gefahr, dass weitere Angebote zur Verfügung gestellt werden müssen, die Extrakosten verursachen.

Insgesamt stellt das hier vorgestellte Konzept eine gute Ergänzung zur Ausbildung und den Angeboten der Hochschule dar. Vor diesem Hintergrund folgt das Rektorat bei 3 Enthaltungen der Empfehlung der QVK und stellt dem AStA Mittel in Höhe von 2.420,00 EUR für eine Schreibberaterausbildung bei der PH Freiburg für insgesamt 4 Personen zur Verfügung. Bei der Auswahl der Personen wird gebeten, auf die Nachhaltigkeit der Maßnahme zu achten und insbesondere Studierende in einem frühen Studiensemester zu berücksichtigen.